

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 59 (1972)
Heft: 18

Anhang: Fragebogen für die Abonnenten und Leser der "schweizer schule" sowie sämtliche Mitglieder der KLV/S/VKLS
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 20.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Fragebogen für die Abonnenten und Leser der „schweizer schule“ sowie sämtliche Mitglieder der KLVs/VKLS

Der Zentralvorstand des KLVs/VKLS hat einen Fragebogen ausgearbeitet, der es ihm ermöglichen soll, die Meinung der Abonnenten und Leser der «schweizer schule» sowie der Vereinsmitglieder über unsere Zeitschrift, insbesondere auch über Aufgabe und Organisation unserer beiden Lehrervereine zu ermitteln.

Wir wären Ihnen sehr dankbar, wenn Sie die hier folgenden Fragen beantworten wollten, erhielten wir doch so wertvolle Informationen über Ihre Auffassungen und Wünsche, was uns ermöglichen würde, sicher notwendige Reformen auf der Basis einigermaßen repräsentativer Meinungen in die Wege zu leiten. Jeder ausgefüllte und uns zurückgesandte Fragebogen nimmt an einer Verlosung teil.

Als Hauptgewinn lockt eine fünftägige Romreise!

2. bis 10. Preis ist je ein Gratisabonnement der «schweizer schule» für das Jahr 1973.

Der ausgefüllte Fragebogen ist bis spätestens 1. November 1972 einzusenden an:

Administration
«schweizer schule»
Postfach 70
6301 Zug

A «schweizer schule»

ja

1. Sind Sie Abonnent der «schweizer schule»?

nein

(Bitte ankreuzen!)

2. Wenn ja,

a) seit wann?

b) wie wurden Sie Abonnent

– durch gezielte Werbung der Administration?

– durch persönliche Empfehlung eines Kollegen?

– aus eigener Initiative?

3. Wenn nein, warum nicht?

4. Wie beurteilen Sie die «schweizer schule»?

(Zutreffendes bitte unterstreichen!)

a) als pädagogisches Fachorgan

gut mittelmäßig ungenügend

b) als schulpolitisches Informationsblatt

gut mittelmäßig ungenügend

c) als schulpraktische Hilfe

gut mittelmäßig ungenügend

5. Welche Beiträge lesen Sie regelmäßig:

- a) Unsere Meinung?
- b) erziehungswissenschaftliche Aufsätze?
- c) aktuelle Kurzmeldungen?
- d) blaue Beilage?
- e) didaktisch-methodische Abhandlungen?
- f) Umschau?
- g) Buchsbesprechungen?
- h) aus Kantonen und Sektionen?
- i) Inserate?

(Zutreffendes ankreuzen und mit einer Zahl in der Reihenfolge des Interesses versehen!)

6. Von verschiedenen Seiten wird gewünscht, daß jede Nummer einem bestimmten Thema gewidmet sein sollte.

- a) Teilen Sie diese Auffassung?
- b) Wünschen Sie wie bisher jährlich 6 bis 8 Sondernummern?

ja	<input type="checkbox"/>
nein	<input type="checkbox"/>
ja	<input type="checkbox"/>
nein	<input type="checkbox"/>

7. Welche Nummern fanden Sie im Laufe des letzten und dieses Jahrgangs besonders gut? _____

Welche Nummern unbefriedigend? _____
(Bitte Nummern angeben!)

8. a) Schätzen Sie bestimmte Autoren oder Mitarbeiter besonders?
(Bitte in der Rangfolge ca. fünf Namen nennen!)

- 1. _____
- 2. _____
- 3. _____
- 4. _____
- 5. _____

8. b) Lehnen Sie gewisse Autoren ab?
(Bitte in der Rangfolge ca. fünf Namen nennen!)

- 1. _____
- 2. _____
- 3. _____
- 4. _____
- 5. _____

9. Haben Sie Vorschläge zu machen für bestimmte Themen, die bis jetzt zu wenig Berücksichtigung fanden?

10. Halten Sie die Gestaltung der «schweizer schule» für

- a) zeitgemäß?
- b) konventionell?

11. Spielt Ihrer Meinung nach das weltanschaulich-konfessionelle Moment in der «schweizer schule» eine
- zu wichtige Rolle?
 - angemessene Rolle?
 - zu unbedeutende Rolle?
12. Erachten Sie es als richtig, daß KLVS/VKLS ein eigenes Verbands- und Fachorgan herausgeben?
13. Wenn ja, sollte die «schweizer schule» für unsere Vereinsmitglieder obligatorisch erklärt werden?
14. Haben Sie konkrete Vorschläge für Verbesserungen und Änderungen in bezug auf die Herausgabe der «schweizer schule»?
- _____
- _____
- _____
15. Kennt man in Ihren Kreisen die «schweizer schule»?
16. Wird die «schweizer schule» in Ihrem Bekanntenkreis
- geschätzt?
 - nicht beachtet?
 - abgelehnt?
17. Haben Sie Vorschläge für eine wirksamere Werbung?
- _____
- _____
- _____
18. Werben Sie persönlich für die «schweizer schule»?
19. Wieviele Abonnenten zählt nach Ihrer Schätzung unsere Zeitschrift?

B Aufgaben und Existenzberechtigung katholischer Lehrerorganisationen

20. Vertreten Sie die Auffassung, daß ein konfessioneller Lehrerverband heute seine Existenzberechtigung hat? ja
nein
21. Wo sehen Sie die Hauptaufgaben des KLVS/VKLS?
- Elite- und Kadenschulung mit dem Ziel, Fachleute heranzubilden, die in ihrem engeren Wirkungskreis ihr Wissen weitervermitteln könnten?
 - Zentralk Diskussionen mit dem Ziel, Jahres-Schwerpunkte zu setzen, die in den Sektionen bearbeitet werden müßten?
 - Durchführung von Zentralkursen zum Jahresthema?
 - Lehrerfortbildungskurse?
 - Gewerkschaftliche Aktivität?
 - Organisation von Studien- und Erholungsreisen?
 - Herausgabe einer eigenen Fachzeitschrift?
 - Vertretung standespolitischer Interessen in der Öffentlichkeit?
 - Weltanschaulich orientierte Einflußnahme auf die Schulpolitik in Bund und Kantonen?
 - Zusammenschluß Gleichgesinnter?
 - Pflege der Kameradschaft?
(Bitte in der Reihenfolge Ihrer Einstufung numerieren. Was Ihrer Meinung nach außer Betracht fällt durchstreichen!)

22. Erachten Sie es als notwendig, daß KLVs/VKLS ein klares Aktionsprogramm ausarbeiten und so direkten Einfluß auf die Tätigkeit ihrer Sektionen ausüben?

23. Erachten Sie die Arbeit des KLVs/VKLS als

a) gut?

b) befriedigend?

c) ungenügend?

24. Wo sehen Sie Lücken und Versagen?

25. Sind Sie von der Arbeit Ihrer Sektion befriedigt?

ja
nein

26. Wenn nicht, warum?

C Organisatorisches

27. Würden Sie eine Zentralisation des gesamten Vereinswesens begrüßen?

ja
nein

28. Wären Sie an einer Direktmitgliedschaft beim KLVs/VKLS interessiert?

ja
nein

29. Müßte Ihrer Meinung nach ein hauptamtlicher Zentralsekretär engagiert werden?

ja
nein

30. Wie stellen Sie sich dessen Entlohnung vor?

a) durch allgemeines Heraufsetzen des Mitgliederbeitrages?

b) durch einen größeren jährlichen Beitrag einzelner Mitglieder?

31. Wären Sie z. B. bereit, jährlich einen Beitrag in der Höhe von Fr. 200.-, Fr. 100.-, Fr. 50.- oder Fr. 30.- zu leisten? (Zutreffendes bitte unterstreichen!)

D Personalien

(Wer anonym bleiben möchte, kann Namens- und Wohnortangaben weglassen, nimmt dann jedoch nicht an der Verlosung teil.)

32. Name und Vorname _____

männlich

weiblich

PLZ _____ Wohnort _____

Genaue Adresse _____

Schulstufe _____

Sind Sie Mitglied des KLVs/VKLS? _____

ja
nein